

	<p>Objekt: Fünf Auftragsmarken</p> <p>Museum: Kreismuseen Alte Bischofsburg Wittstock Amtshof 1 – 5 16909 Wittstock (03394) 433725 kreismuseen.alte.bischofsburg@opr.de</p> <p>Sammlung: Glasobjekte</p> <p>Inventarnummer: V_B_0180</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Fünf Glasmarken aus grünem Glas, mit verschiedenen Initialen gestempelt: (1) "B"; (2) "G" ; (3) "CP"; (4) "v. B"; (5) "W" mit Innenkreis aus Linie.

Majuskeln wurden von Glashütten zur Kennzeichnung privater Auftraggeber und Händler der von ihnen vertriebenen Flaschen verwendet, wobei der Buchstabe für den Anfangsbuchstaben des Bestellers stand. Die Gruppe wurde aus der Sammlung Jörg Sachse (1943–2006) für das Museum erworben. Fundorte, die eine Auflösung der Monogramme und Zuordnung erleichtert hätten, sind nicht überliefert. Die Marke mit "W" wurde auch in Küstrin gefunden. Sie dürfte den Glashändler Christian Philipp Winkelmann aus Küstrin, Pächter der Glashütte Stennewitz in der Neumark (heute Stanowice bei Bogdaniec) bezeichnen (vgl. Dobusch, Die Stennewitzer Glasmacher, 2014, S. 8; Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 72f.). Die Stempelung "v. B" könnte für ein Mitglied der weit verbreiteten Familie von Bülow stehen. Derartige Bestellersiegel sind vielfach aus brandenburgischen Hütten dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen (1) 1,8 cm; (2) 2,7 cm; (3) 2,4 cm; (4) 2,2 cm; (5) 2,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730-1800
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bestellersiegel
- Bodenfund
- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas